



Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

An  
die Mitglieder des  
Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz  
und Verkehr

zur Sitzung am 05.11.2014, 17.00 Uhr  
im Ratssaal Bensberg

Fachbereich Umwelt und Technik  
- Verkehrsflächen -  
Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz  
Auskunft erteilt:  
Doris Kamenzky  
Zimmer 317  
Tel.: 0 22 02 / 14 14 84  
Fax.: 0 22 02 / 14 12 08  
Email: D.Kamenzky@stadt-gl.de  
Termine bitte nach Vereinbarung

05.11.2014

#### **Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 05.11.2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt erhalten Sie die Anfrage der FDP-Fraktion Bergisch Gladbach vom 30.10.2014, eingegangen am 04.11.2014, mit der Stellungnahme der Verwaltung zum Stand des Integrierten Verkehrskonzeptes Bergisch Gladbach als Tischvorlage überreicht.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Stephan Schmickler  
Erster Beigeordneter



## FDP-Ratsfraktion Bergisch Gladbach

Rathaus Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach

Herrn Beigeordneten  
Stephan Schmickler  
Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz  
51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach  
Erster Beigeordneter und Stadtbaurat  
- 4. Nov. 2014  
zuständig: \_\_\_\_\_  
Ø \_\_\_\_\_  
30.10.2014

Betr.: Anfrage zur Sitzung des AUKIV am 05.11.2014 zum Stand des Integrierten Verkehrskonzeptes Bergisch Gladbach

Sehr geehrter Herr Schmickler,

vor mehr als 1 Jahr wurde die Erstellung eines integrierten Verkehrskonzeptes beschlossen. Der FDP liegen dafür bisher keine Ergebnisse vor. Ein solches Konzept ist für die Weiterentwicklung der Stadt von grundlegender Bedeutung.

Die FDP fragt deshalb:

1. Wurde mit der Erstellung des Konzeptes begonnen? Wenn ja, wann und auf welchem Wege?
2. Liegen erste Ergebnisse vor? Wenn ja, welche?
3. Wann ist mit dem Abschluss der Arbeiten zu rechnen (Vorstellung im Ausschuss UKIV)?

Mit freundlichem Gruß

  
(Jörg Krell)

  
(Dr. Reimer Fischer)

Betr.: Anfrage der FDP-Ratsfraktion von Herrn Krell und Herrn Dr. Fischer vom 30.10.2014 zum Stand „ Integriertes Verkehrskonzept Bergisch Gladbach“

Die FDP fragt mit Schreiben vom 30.10.2014, Eingang 04.11.2014,

Frage 1: Wurde mit der Erstellung des integrierten Verkehrskonzeptes begonnen? Wenn ja, wann und auf welchem Wege?

Antwort: Nach dem Beschluss zur Aufstellung einer integrierten Verkehrsentwicklungsplanung im Ausschuss für Stadtentwicklung am 01.03.2012 wurde im gleichen Gremium 15.11.2012 der Beschluss zur Bewerbung als Modellkommune für Mobilitätsmanagement beim Verkehrsverbund Rhein Sieg gefasst. Die Stadt wurde als Modellkommune ausgewählt, was den Gremien entsprechend mitgeteilt wurde. Auf der Grundlage dieser Gesamtsituation wurde am 04.03.2014 die Bearbeitung des Mobilitätskonzeptes an das Ing.-Büro Rödl und Pachan, Kamp Lintfort übergeben. Die Bearbeitung hat unmittelbar nach Auftragsvergabe begonnen.

Neben diversen organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitungen hat in den letzten Monaten eine umfangreiche Haushaltsbefragung in Bergisch Gladbach stattgefunden. Hierüber wurde der Rat mit einer Email am 19.08.2014 unterrichtet. Am 21.10.2014 fand ein Workshop mit städtischen Mitarbeitern statt, ein weiterer mit Experten aus der Stadt ist für morgen geplant. Weiterhin wurde der aktuelle Stand der Bearbeitung verschiedener Konzepte der Stadtentwickler, darunter auch das Mobilitätskonzept dem neugebildeten Flächennutzungsplanausschuss am 17.09.2014 vorgestellt. Am 23.09.2014 erfolgte im Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung ein Sachstandsbericht zum integrierten Stadtentwicklungskonzept, der eine kurze Info über das Mobilitätskonzept enthielt.

Frage 2: Liegen erste Ergebnisse vor? Wenn ja, welche?

Antwort: Im Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss am 10.12.2014 Werden, wie schon angekündigt, erste Ergebnisse aus der Haushaltsbefragung vorgestellt. Weiterhin wird dort ein kurzer Sachstandsbericht zum Mobilitätskonzept erfolgen.

Frage 3: Wann ist mit dem Abschluss der Arbeiten zu rechnen (Vorstellung im Ausschuss UKIV)?

Antwort: Es ist beabsichtigt, die Arbeiten am Mobilitätskonzept Ende 2015 / Anfang 2016 abzuschließen, so dass mit entsprechenden Berichten im ersten Sitzungsturnus 2016 gerechnet werden kann. In welcher Form und insbesondere in welchen Gremien diese erfolgen, wurde noch nicht festgelegt. Die Bearbeitung des Mobilitätskonzeptes als stadtentwicklungspolitisches Konzept wird insbesondere im hierfür zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung erfolgen. Weiterhin ist der Flächennutzungsplan-Ausschuss einzubinden, da das Mobilitätskonzept eine der zentralen Arbeitsgrundlagen für den Flächennutzungsplan darstellt.